

# Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

## Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu  
Riesa und Strehla.

N<sup>o</sup> 10.

Freitag, den 9. März

1860.

Bestellungen werden sowohl in der Expedition dieses Blattes in Riesa, als auch in Strehla bei Herrn  
Schuhmachermstr. Eippert jederzeit entgegengenommen.

### Bekanntmachung des Ministeriums des Innern,

die Zulassung der innengebähten Dachpappen als hartes Dachmaterial betr.

Unter Hinweis auf §. 3. der Verordnung, das Abdecken von Gebäuden mit Dachpappe und Dach-  
flz. betreffend, vom 29. September vor. Jahres (Gesetz- und Verordnungsblatt desselben Jahres, 15.  
Stück, S. 321), wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Dachpappen von folgenden Fabrikanten

- 1) Zimmermeister Johann Karl Deckow in Cotta bei Dresden,
- 2) Wilhelm Koloff in Leipzig,
- 3) Karl Friedrich Weber daselbst,
- 4) J. Erfurt & Moritz Altman in Hirschberg, Schlessen,
- 5) F. W. Neill & Comp. in London,
- 6) Karl Baldamus & Comp. in Roabit und Berlin,
- 7) Albert Dancke & Comp. in Roabit bei Berlin,

auf Grund der vorgenommenen Untersuchung und angestellten Brennversuche bis auf Weiteres als Sur-  
rogat der harten Dachung in der in obiger Verordnung angegebenen Beschränkung anerkannt worden sind.  
Dresden, am 28. Februar 1860.

Ministerium des Innern.

Für den Minister: Kohnschütter.

Lehmann, S.

### Bekanntmachung.

Alle Diejenigen, welche sich um die Funktion eines **Todtengräbers** in Riesa bewerben wollen,  
werden hiermit aufgefordert, sich bei dem unterzeichneten Gerichtsamte bis

zum **17. März 1860**

zu melden.

Königliche Superintendentur Großenhain und Gerichtsamt Riesa, am 6. März 1860.

Die Kircheninspektion zu Riesa.

Dr. Hering. v. Carlowitz.

### Bäckerwaarentaxe.

|                               |        |       |          |
|-------------------------------|--------|-------|----------|
| 1 Neugroschen-Brod muß wiegen | 1 Pfd. | 2 1/2 | 5 Quent. |
| 5                             | 5      | 12    | 5        |
| 6 Pfennige Semmel             | —      | 8     | 5        |
| 3 Weißbrod                    | —      | 5     | 9        |

Der Stadtrath zu Riesa, den 9. März 1860.

Steger, Bürgermeister.

### Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des Königlichen Finanz-Ministeriums ist dem herrschaftlichen Revierräger,

Herrn **Simpert** in Riesa,

die Beaufsichtigung der fiskalischen Weidenanlagen bei Riesa übertragen worden, was hierdurch zur öf-  
fentlichen Kenntniß gebracht wird.

Königliches Forstverwaltungsamt Meissen, den 7. März 1860.

Hoh. v. Trebra.

F. Loepelmann, Int.-Verw.

Kirchenamts-Grichtem von Riesa.

Am ersten Büßtage predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 1/2 Uhr: Herr Pastor M. Richter über 1. Petri 4, 13.

Nachmittags 1 1/2 Uhr: Herr Pastor Weigländer über Gal. 6, 14.

Am Sonntage Deull predigt:

Vormittags 8 1/2 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Psalm 77, 8-14.  
 Berber ist 7 1/2 Uhr Privatkommunion.

**Korneuburger Viehpulver** à Paquet 8 Ngr.,

**Drusenpulver** à Pfund 5 Ngr.,

**Schweizer Küh- und Milch-Pulver** à Pfund 6 Ngr.,

**Thorley's Viehfutter** à Paquet 2 1/2 Ngr.

verkauft

die Apotheke zu Strehla.

Die von der Königl. Sächsischen Regierung hinsichtlich der Feuersicherheit geprüften und als dauerhaft anerkannten

## Steindachpappen

aus der Fabrik von Stalling & Ziem in Peresche bei Sagan in Schlesien, werden vom Unterzeichneten aufs schnellste und zu den billigsten Preisen besorgt, auch übernehme ich die vollständige Deckung von Gebäuden unter Garantie von 2 bis 3 Jahren.

Riesa, den 1. März 1860.

Ernst Reinhardt, Zimmermeister.

Das alleinige Lager für Riesa und Umgegend von

## Mantillen und Frühjahrs-Mänteln

von einer der ersten solidesten Fabriken in reicher Auswahl, für Erwachsene und Kinder, hält und empfiehlt zu Fabrikspreisen

Riesa.

J. G. Renker.

Wegen Wechsel des Domicils verkaufe ich das in Riesa am Markte belegene, mit 1600 Thlr. versicherte Hausgrundstück Nr. 43 unter gewiß günstigen Bedingungen, bei 500 bis 1,000 Thlr. Anzahlung, sofort billig. Gewölbe und Wohnung wird pr. 1. April c. vom Abmiether total geräumt. Diefes Vorderhaus 29 E. Front u. 1 Mal überseht, mit Seiten- und Hintergebäude, enthält gr. Verkaufsladen mit Schreibstube, Keller, gr. Niederlagen mit Einfahrt, 5 Stuben, 2 Alkosen, 2 Küchen, Kammern, Waschhaus, gr. Stall, gr. Böden, gr. Hof mit Brunnen und gr. Wein- u. Gemüsegarten mit Lusthaus. Viele Jahre bestand und z. B. noch Materialwaaren u. dgl. Geschäft darin; durch seine günstige Lage und zweckmäßige Eintheilung der geräumigen, bequemen Locale eignet es sich für jedes Geschäft und viel Raum brauchende Handwerker wie Bäcker, Fleischer, Wagner, Böttcher, auch zur Schankwirtschaft mit Regelbahn und Garten, oder Eßigfabrik deren hier keine ist.

Der Besitzer F. Metlau.

## Unter Garantie der Aechtheit.

**Dr. Borchardt's** aromat.-mediz. Kräuter-Seife (à 6 Ngr)

**Dr. Suin de Boutemard's** arom. Zahn-Pasta (à 6 und 12 Ngr.)

**Professor Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade (à 7 1/2 Ngr. pr. St.)

**Apotheker Sperati's** Italienische Honig-Seife (inPäckchen zu 2 1/2 und 5 Ngr.)

**Dr. Hartung's** Chinarinden-Oel (in gestempelten Flaschen à 10 Ngr.)

**Dr. Hartung's** Kräuter-Pomade (in gestempelten Tiegeln à 10 Ngr.)

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen, können die obigen privilegierten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden. Prospecte und Gebrauchs-Anweisungen werden gratis verabreicht, sowie die Artikel selbst in Riesa nur allein verkauft bei

Emil Schanz.

**CAUTION.** Nachdem der seit Jahren so wohl begründete Ruf der nebenstehenden Specialitäten fast täglich mannichfache Nachbildungen und falsificat hervortritt, wollen die geehrten Consumpenten unserer Artikel, sowohl auf deren mehrfach veröffentl. Verpackung, als auch auf die Namen: **DR. BORCHARDT** (Kräuter-Seife), **DR. SUIN DE BOUTEMARD** (Zahn-Pasta), **DR. LINDES** (Stangen-Pomade), **SPERATI** (Honig-Seife) u. **DR. HARTUNG** (Chinarinden-Oel u. Kräuter-Pomade), sowie auch auf die Firma unseres betr. alleinigen Orts-Depositärs zur Verhütung von Täuschungen gel. gef. achtung haben.

## C. A. Uhlich in Riesa

empfehlen sein neu und vollständig assortirtes Lager in

### Frühjahrs-Mänteln, Taffet- und Atlas-Mantillen,

bei ganz solider und reeller Waare zu sehr billigen Preisen.

#### Für Confirmanden

passend: Taffet-Mantillen, à 3 Ebr., Mäntel in sehr schönen Stoff von 3 $\frac{1}{4}$  Ebr. an.

## Bwickauer und Würschnitzer Steinkohlen

verkaufe ich von heute an billiger als bisher.

Riesa, den 5. März 1860.

Johann Carl Seyn.

Der von mehreren Aerzten approbirte und von der Königl. Sächsischen Medicinalbehörde zum Verkauf und zur öffentlichen Ankündigung, als ausgezeichnetes Hausmittel auf Magen und Verdauung stärkend wirkende, gestattete

### Magen-Liqueur-Essenz

aus der unterzeichneten Fabrik, wird in Strehla nur ächt verabreicht bei Herrn Kaufmann Carl Schulze.

H. C. Seig in Königsbrück.

## Der landwirthschaftliche Verein zu Borna bei Dschag

wird Sonnabend, den 17. März d. J., früh 10 Uhr, eine Anzahl rein Holländer Bullen im Alter von 1 $\frac{1}{2}$  — 2 Jahren im Gashof zum weißen Ros in Dschag meistbietend gegen Baarzahlung unter einigen vor der Auction bekannt zu machenden näheren Bedingungen verauctioniren. Wir laden daher sämtliche Landwirthe Sachsens namentlich Gemeinden ein, welche die Absicht haben, einen derartigen sprungfähigen Bullen zu kaufen, sich bei dieser Auction einzufinden.

Borna b. Dschag, den 6. März 1860.

Das Directorium des Vereins.

C. W. Rittner auf Merzdorf.

Rr., Secretär.

## Rein wollene Lumpen

kauft stets in größeren Partien zu höchsten Preisen.

Reichenbach im Voigtland.

Julius Biedermann.

## 5. Abonnement-Concert,

Dienstag, den 13. März a. c., Abends 7 Uhr,

im Rathhanssaale zu Strehla.

Nach dem Concert ist Ball.

Hierzu ladet ergebenst ein

W. Bruchholz, Musikdirector.

## Holz-Auction

in Poppitz.

Wegen ungünstiger Bitterung konnte die am 7. d. angezeigte Holz-Auction nicht abgehalten werden, sie findet daher nächste Mittwoch, den 14. d. M. statt.

F. Boß.

## Verkauf.

Ein Landgütchen, 1 Stunde von Dschag, gegen 13 Ader Areal, mit 281 Steuereinheiten, neuen mit Ziegeln gedeckten Gebäuden, soll mit dem bestimmten Inventar, Vieh und Vorräthen verkauft werden. Auskunft ertheilt

Rickitz, den 7. März 1860.

J. G. Kießling, Agent.

## Guts-Verkauf.

Ein Landgut, eine Stunde von Lommahsch, über 44 Ader Areal, mit 1091 Steuereinheiten, soll mit dem bestimmten Inventar, Vieh und Vorräthen verkauft werden. Wo? ist zu erfahren im Agentengeschäft bei

Rickitz, den 7. März 1860.

J. G. Kießling.

## Verkauf.

Eine Stunde von Riesa soll eine bisher beigeführte herbergstfreie Landwirthschaft mit sämtlichen Gebäuden und Garten, nach Belieben des Käufers mit 3, 4 bis 5 Ader Feld und Wiese verkauft werden. Näheres ertheilt

Rickitz, den 7. März 1860.

J. G. Kießling.

Ort u. Früher - Pommade), sowie auch auf die  
Firma unseres betr. alleinigen Orts - Depositars  
zur Verhütung von Täuschungen  
auf achten

## Auction.

Umzugshalber sollen künftigen Sonnabend, den 10. März c., von Nachmittags 2 Uhr an, bei Unterzeichnetem einiges Haus- und Wirthschaftsgeräthe, als: Tische, Stühle, Schreibe- und Kleiderkommoden, Gemüse- und Kleiderschränke, Canapees, Schnittbänke, Sauträge, Kinderschlitten, Bökel- und andere Fässer u. s. w. öffentlich versteigert und die Bedingungen vor der Auction bekannt gemacht werden.

N r i s, den 4. März 1860.

David Kaiser, Häusler.

Alle Sorten **Meerfaamen**,  
Aechten Würzburger **Kunkelrübensaamen**,  
**Riesen-Wäterspörgel**,  
Amerik. **Pferdezahnmais**,  
Aechte **Rigaer Sonnen-Reinfaat**,  
**Grasfaamen** sowie verschiedene  
**Feld- und Gartenfämereien**

empfehle billigst

Niesfa.

C. J. Seidemann.

**Magdeburger Sauerfrant**,  
in ausgezeichneter Qualität, empfing frische Sen-  
dung und empfiehlt **Ernst Käseberg**.

Von

## Candis-Syrup,

à Kanne 3 ngl., erbielt frische Zufendung

Carl Schulze in Strehla.

## Pfälzer Cigarren

à Kiste von 250 St. für 1 Thlr., ist noch ein  
Rest zu verkaufen bei

Carl Schulze in Strehla.

## Geräucherte Seringe,

fowie **Bett-**

**do.**

2 Stück à Pfennige, empfiehlt

Carl Schulze in Strehla.

## Maast-Ochsen-Fleisch

ist zu haben bei **Carl Wolf**, an den Bahnhöfen,  
und bei **Julius Plänitz** an der Kirche.

Auf dem Rittergute **Bahlitz** bei **Großenbain**,  
werden zum 1. April oder später **drei Drescher-**  
**familien** gesucht. Alles Nähere und die Bedin-  
gungen theilt daselbst mit der

Verwalter **C. v. Goldammer**.

Für ein **Material-Waaren-Geschäft** wird  
ein **Sohn** rechtlicher, wenn auch nicht bemittelter  
Eltern als **Beihilf** gesucht.

A. B. 110 Exped. d. Bl.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat **Bür-**  
**stenmacher** zu werden, findet ein Unterkommen  
jezt oder zu Oitern bei

**Ernst Schubert**, Bürstenmacherstr. in Niesfa.

Das **Waldbäcken** haben nächsten Sonntag **Mstr. Panitz**, **Mstr. Beutler** und **Mstr. Goley**.

guilpik . 0 2

Redaction, Druck und Verlag von **C. J. Seidemann** in Niesfa.

**Maculatur** ist stets zu haben in der Buch-  
handlung von **Joh. Hoffmann**.

## Ein gewandtes Mädchen,

welches Liebe zu Kindern hat und zum 1. April  
antreten kann, wird zu mietzen gesucht. Von  
Wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

Am Sonntage, als den 4. d., Abends, wurde  
auf dem Wege vom Bahnhof bis zu Herrn **Wag**  
ein **Violinhogen** verloren. Der ehrliche Fin-  
der wird ersucht, selbigen bei Herrn **Restaurateur**  
**Kiehl** am Bahnhof abzugeben.

Die Rechnung über Einnahme und Ausgabe  
bei Speisung der Armen zu Dr. **Dinters** Geburts-  
tage liegt bei dem Unterzeichneten für alle geehr-  
ten Geber zur Durchsicht bereit.

Niesfa, den 4. März 1860. **Ernst Storl**.

**A.** Freitag, Abend 7 Uhr, bei **Storl**. **T.**

Dem Corp. . . . J. zu seinem 35. Geburtstage  
ein donnerndes Lebehoch.

## Jugendball im Kronprinz,

Sonntag, den 11. März.

Entree für Herren 2 $\frac{1}{2}$ , Damen 1 Ngr.

Sonntag, den 11. März.

## Jugendball

im **Sächsischen Hof**.

Entree für Herren 2 $\frac{1}{2}$ , für Damen 1 Ngr.

## Ergebenste Einladung.

Nächsten Sonntag, ladet zu

## Bratwurst- u. Pfannkuchenschmauss

ergebenst ein

**Herrmann Kühne**, Gastwirth.

Morgen, Sonnabend, **frische Wurst** und  
**Gallertschüffeln**. **D. D.**

Nächsten Sonntag, den 11. März, ladet zum

## Pfannkuchenschmauß

ergebenst ein

**J. G. Wolf**.

## Zum Pfannkuchenschmauß,

Sonntag, den 11. März, ladet ergebenst ein

**Müller** in **Jahnishausen**.

## Zum Casino

im **Waldschlößchen** zu **Röderau**,

Sonntag, den 11. März, laden ergebenst ein

Die **Vorsteher**.

## Speiseanstalt zu Niesfa.

Sonntag: **Bohnen mit Schwepsfleisch**.

Dienstag: **Kartoffelstückchen mit Rindfleisch**.

Donnerstag: **Girke mit Schweinefleisch**.